

Beantragung erweitertes Führungszeugnis in den Berliner Bürgerämtern

Die Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses entsprechend der Präventionsordnung im Erzbistum Berlin erweist sich angesichts der Überlastung der Bürgerämter in den Berliner Bezirken in der Praxis regelmäßig als schwierig.

Vorgesehen sind grundsätzlich folgende zwei Antragswege:

- Terminvereinbarung und persönliches Vorsprechen
- Onlineantrag bei neuem Personalausweis mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion (<https://www.fuehrungszeugnis.bund.de/>)

Nach Auskunft einzelner Bürgerämter und ersten positiven Erfahrungen gelingt die Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses derzeit auch auf folgenden Wegen:

1. Direkte Beantragung am Informationstresen eines Bürgeramtes im Wohnbezirk mit den erforderlichen Unterlagen (Personalausweis und Aufforderung des Arbeitgebers/Trägers bzw. der Pfarrgemeinde)
Hinweis: nicht alle Bürgerämter haben einen Informationstresen
2. Beantragung ohne persönliche Vorsprache per Post an ein Bürgeramt im Wohnbezirk oder per E-Mail an buergeraemter@BEZIRK.berlin.de
Dafür sind erforderlich:
 - a. ein formloser schriftlicher Antrag an das Bürgeramt auf Erteilung eines erweiterten Führungszeugnisses zur Vorlage beim Arbeitgeber/dem Träger/der Pfarrgemeinde (unterschrieben eingescannt)
 - b. das auffordernde Schreiben des Arbeitgebers/Trägers bzw. der Gemeinde (brieflich im Original, per E-Mail als Scan)
 - c. eine Kopie des Personalausweises (per E-Mail als Scan)
 - d. bei beruflichen Mitarbeitenden: eine Kopie des Zahlungsnachweises über 13.00 € Gebühren an die jeweilige Bezirkskasse (auch der Ausdruck aus dem online-banking gilt). Für Ehrenamtliche ist die Ausstellung des erweiterten Führungszeugnisses kostenlos.

Stand: 22.08.17